

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften am 10.02.2016
(9. Wahlperiode)

Tag es o r d n u n g

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
1 Einwohnerfragestunde	4
2 Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP) Zweites Beteiligungsverfahren zur Neuaufstellung Vorlage: FB4/0332/2015	4
3 113. Änderung des Flächennutzungsplanes "Sicherung vorhandener Gartencenter im Stadtgebiet Meerbusch" 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 1 (8) BauGB 2. Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB Vorlage: FB4/0306/2015	5
4 Interkommunales Gewerbegebiet A 44 Vorlage wird nachgereicht Vorlage: FB4/0319/2015	6
5 Allgemeine Grundstücksangelegenheit; Änderung der Auswahlkriterien bei Mehrfachbewerbungen zu Baugrundstücken für Selbstnutzer, sowie der Allgemeinen Vertragsbestimmungen der Stadt Meerbusch beim Verkauf von städtischen Wohnbaugrundstücken Vorlage: FB6/0338/2015	6
6 Grundstücksangelegenheit; Veräußerung von zwei Baugrundstücken für Selbstnutzer im Geltungsbereich der 7. Änderung des B-Plan Nr. 65B (Meerbusch-Osterath im Bereich des Sportplatzes "Krähenacker") Vorlage: FB6/0337/2015	7
7 Anträge	8
8 Anfragen	8
8.1 Anfrage der UWG Fraktion zum interkommunalen Gewerbegebiet Vorlage: FB4/0043/2016	8
8.2 Anfrage der UWG Fraktion zum Bebauungsplan 300 Vorlage: FB4/0044/2016	8
9 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	8
10 Termin der nächsten Sitzung - 05.04.2016	9
11 Verschiedenes	10

Sitzungsort: Bürgerhaus, Wittenberger Straße 21, 40668 Meerbusch-Lank, Raum 103 im 1. OG

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:04 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Werner Damblon Ratsmitglied

von der CDU-Fraktion

Herr Herbert Becker Ratsmitglied

Herr Thomas Jung Ratsmitglied

Herr Leo Jürgens Ratsmitglied anwesend bis TOP 13

Frau Norma Köser-Voitz Ratsmitglied

Frau Renate Kox Ratsmitglied

Herr Hans Werner Schoenauer Ratsmitglied

Herr Uwe Wehrspohn Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Hans Günter Focken Ratsmitglied anwesend bis TOP 13

Herr Dieter Jüngerkes Ratsmitglied

Frau Nicole Niederdelmann-Siemes Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Frau Kirsten Danes Sachkundige Bürgerin Vertretung für Herrn Thomas Gabernig

Herr Klaus Rettig Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jürgen Peters Ratsmitglied

Herr Joachim Quaß Ratsmitglied

von der UWG-Fraktion

Herr Heinrich Peter Weyen Ratsmitglied

von der Fraktion DIE LINKE und Piraten

Herr Marcel Müller Sachkundiger Bürger

von der Fraktion Aktive Bürger Meerbusch - Die Aktiven

Herr Karsten Weigmann Sachkundiger Bürger

Beratende Mitglieder

Herr Albert Güllmann Seniorenbeirat Vertretung für Frau Elisabeth Rhode

von der Verwaltung

Herr Michael Assenmacher Techn. Beigeordneter

Herr Jürgen Gatzlik Bereichsleiter Fachbereich 6

Frau Ann-Kristin Gröne Fachbereich 4

Frau Brigitte Herrmann Fachbereich 4

Herr Harald Kirsten Fachbereich 4

Frau Kirsten Steffens
Herr Patrick Wirtz

Bereichsleiterin Fachbereich 4
Fachbereich 6

es fehlen:

von der FDP-Fraktion
Herr Thomas Gabernig

Ratsmitglied

Beratende Mitglieder
Frau Elisabeth Rhode

Seniorenbeirat

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgern erkundigt sich nach den Grundstücken in Meerbusch-Lank-Latum, die für den Bau von Flüchtlingsunterkünften vorgesehen sind.

Herr Assenmacher teilt mit, dass man zurzeit an einer Vorlage arbeite, die in die Ratssitzung am 25.2.2016 eingebracht werden wird. Diese Vorlage ist ab dem 17.02.2016 im Bürgerinformationssystem online einzusehen.

Bisher ist eine Flüchtlingsunterkunft an der Uerdingerstraße / Rottstraße beschlossen worden.

2 Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP) Zweites Beteiligungsverfahren zur Neuaufstellung Vorlage: FB4/0332/2015

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften des Rates der Stadt beschließt die beigefügte Stellungnahme zum zweiten Beteiligungsverfahren der Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen.

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		1
SPD	3		
FDP	2		
Grüne	2		
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
Gesamt:	16		1

Herr Schoenauer äußert sich zunächst zur Tagesordnung und beantragt die Anfrage der UWG zum TOP 8.1 in den Haupt- und Finanzausschuss zu vertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Herr Wehrsporn äußert seine Bedenken bezüglich des Fassungsvermögens des Polders. Im Falle eines Hochwassers würde die Kläranlage überschwemmt und somit nicht mehr nutzbar sein. Ebenso kritisiert er die Pläne der Bezirksregierung den Tunnel der A44 zu fluten. Dieser wäre nach einem 6 bis 8 Wochen andauernden Hochwasser stark beschädigt, was in keinem Verhältnis zum Aufwand der Realisierung des Tunnels stünde.

Herr Assenmacher erklärt, dass bereits mehrere Schreiben an die Bezirksregierung gesendet worden sind und dass man auch die Möglichkeit des Klageweges in Erwägung zieht.

Auf Nachfrage von Herrn Rettig erklärt die Verwaltung, dass das Krefelder Hafenkonzert nicht mehr im Landesentwicklungsplan verankert ist.

- 3 113. Änderung des Flächennutzungsplanes "Sicherung vorhandener Gartencenter im Stadtgebiet Meerbusch"**
1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 1 (8) BauGB
2. Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
Vorlage: FB4/0306/2015

Beschluss:

1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. §§ 1 (8) BauGB

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 2 (1) in Verbindung mit § 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722), für sechs Gebiete, die durch die Darstellung der Sondergebietsflächen gekennzeichnet sind, die Flächennutzungsplanänderung Nr. 113 „Sicherung vorhandener Gartencenter im Stadtgebiet Meerbusch“ aufzustellen. Maßgebend sind die in den Planausschnitten dargestellten Geltungsbereiche, die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Folgendes Planungsziel soll vorrangig Grundlage der Flächennutzungsplanänderung Nr. 113 sein:

- Darstellung von Sondergebieten (SO), Zweckbestimmung „Gartencenter“

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Grüne	2		
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei		1	
Gesamt:	16	1	

2. Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften stimmt dem Vorentwurf zur 113. Flächennutzungsplanänderung zu und beauftragt die Verwaltung, die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB auf dieser Grundlage in Form einer zweiwöchigen Auslegung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Rettig fragt nach möglichen Erweiterungen der Gartenbaubetriebe bzw. ob an anderer Stelle mit dieser Planung noch ein neuer Betriebsstandort möglich ist.

Frau Steffens erläutert, dass die FNP-Änderung vorrangig die vorhandenen Betriebe, die sich überwiegend im Außenbereich befinden, sichern soll. Dies betrifft ausschließlich die Nutzung „Gartencenter“. Parkplätze, Veranstaltungen etc werden mit der FNP-Änderung nicht geregelt. Insbesondere

Veranstaltungen können in diesem Fall nicht über Planungsrecht geregelt werden. Die Planung schließt aber keine neuen Standorte, die gemäß LEP nur in Außenbereichen möglich sind, aus.

4 Interkommunales Gewerbegebiet A 44
Vorlage wird nachgereicht
Vorlage: FB4/0319/2015

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt stimmt dem Entwurf des Strukturkonzeptes ‚Interkommunales Gewerbegebiet A44/Meerbusch/Krefeld‘ zu und beauftragt die Verwaltung auf dieser Grundlage die weitere Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebietes voranzutreiben. Hierzu sind neben der Detaillierung des Strukturkonzeptes auch die Erarbeitung eines landesplanerischen Vertrages sowie Findung einer Organisationsform für ein gemeinsames Kommunalunternehmen maßgebend.

Der Beschluss ist vertagt worden.

Herr Assenmacher stellt die Planungen vor.

5 Allgemeine Grundstücksangelegenheit; Änderung der Auswahlkriterien bei Mehrfachbewerbungen zu Baugrundstücken für Selbstnutzer, sowie der Allgemeinen Vertragsbestimmungen der Stadt Meerbusch beim Verkauf von städtischen Wohnbaugrundstücken
Vorlage: FB6/0338/2015

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat der Stadt Meerbusch, die Auswahlkriterien bei Mehrfachbewerbungen zu Baugrundstücken für Selbstnutzer (Stand: Februar 2016), sowie die Allgemeinen Vertragsbestimmungen beim Verkauf von städtischen Wohnbaugrundstücken (Stand: Februar 2016) zu beschließen. Die geänderten Fassungen sollen künftig bei der Vermarktung von Wohnbaugrundstücken angewandt werden. Die bisher geltenden Auswahlkriterien vom 24.09.1998, sowie die Allgemeinen Vertragsbestimmungen, Stand: Januar 2013, werden durch ihre jeweilige Neufassung ersetzt.

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Grüne			2
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei			1
Gesamt:	14		3

Frau Niederdellmann-Siemes stellt den Antrag, die Minuspunkte aus den Auswahlkriterien zu streichen und lediglich Pluspunkte zu vergeben.

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD	3		
FDP	2		
Grüne		2	
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
Gesamt:	7	10	

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Herr Peters stellt den Antrag, dass auf Seite 4 des Auswahlkataloges „Ehepaare“ gestrichen werden und man stattdessen die Anzahl der Familienteilnehmer zu Grunde legt und somit auch Alleinerziehende mit mehreren Kindern Berücksichtigung finden.

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD		3	
FDP		2	
Grüne	2		
UWG		1	
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
Gesamt:	3	14	

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Es wird kurz über die Auswahlkriterien diskutiert.

**6 Grundstücksangelegenheit; Veräußerung von zwei Baugrundstücken für Selbstnutzer im Geltungsbereich der 7. Änderung des B-Plan Nr. 65B (Meerbusch-Osterath im Bereich des Sportplatzes "Krähenacker")
Vorlage: FB6/0337/2015**

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat der Stadt Meerbusch, folgenden Beschluss zu fassen:

Die durch die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 B (Meerbusch – Osterath im Bereich des Sportplatzes „Krähenacker“) am Rudolf-Lensing-Ring entstandenen und noch zu vermessenden Baugrundstücke, groß ca. 380 ² und ca. 400 m², werden zum derzeit gültigen Baulandrichtwert für die umliegenden Grundstücke in Höhe von 360,- €/ m², inkl. Anliegerbeiträge, an Selbstnutzer zum Verkauf angeboten.

Die Veräußerung erfolgt nach den derzeit gültigen „Allgemeinen Vertragsbestimmungen beim Verkauf von städtischen Wohnbaugrundstücken“.

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Grüne	2		
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
Gesamt:	17	0	

7 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

8 Anfragen

8.1 Anfrage der UWG Fraktion zum interkommunalen Gewerbegebiet Vorlage: FB4/0043/2016

Die Anfrage der UWG wird in den Haupt- und Finanzausschuss vertagt.

8.2 Anfrage der UWG Fraktion zum Bebauungsplan 300 Vorlage: FB4/0044/2016

Frau Steffens erklärt, dass seit dem Aufstellungsbeschluss nicht weiter an diesem Bebauungsplan gearbeitet worden ist, da andere Projekte Priorität hatten.

9 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Bauvorhaben Rottstraße

Herr Assenmacher stellt das Bauvorhaben an der Rottstraße vor. Die entstandenen Gebäude werden für eine Dauer von 10 Jahren für Flüchtlinge angemietet. Baumasse und Architektur des geplanten Bauvorhabens treffen im Ausschuss auf allgemeine Zustimmung.

A57 Raststätte Geismühle

Frau Steffens teilt mit, dass die Pläne für die Raststätte Geismühle vom 03. Februar bis zum 03. März 2016 offenliegen.

Zwischenstand ISEK

Frau Steffens erläutert die nächsten Arbeitsschritte.

Es werden Anfang April drei Fokusrunden zu bestimmten Handlungsfeldern stattfinden, deren Ergebnisse sollen dann im Juni mit der Politik diskutiert und weiterentwickelt werden.

Alle Ergebnisse werden dann in einem Entwurf Strukturkonzept zusammengeführt. Hier besteht auch noch mal für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit Hinweise oder Anregungen zu geben.

Es wird diskutiert, ob die Äußerungen, die auf der Wikimap gemacht worden sind in einer tabellarischen Ausführung zur Verfügung gestellt werden.

Herr Rettig stellt den Antrag, dass die Verwaltung diese zur Verfügung stellt.

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	1
SPD	2	1	
FDP	2		
Grüne	2		
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
Gesamt:	8	8	1

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Anmerkung der Schriftführerin:

Nach Hinweis von Herrn Jüngkeres, er habe mit „Nein“ gestimmt, ist das Abstimmungsergebnis in Absprache mit dem Ausschussvorsitzenden geändert worden.

Bauvorhaben Moerserstraße – alter Bauhof

Der Bebauungsplan soll im vorderen Bereich zur Moerserstraße hin geändert werden um eine flexiblere Gestaltungsmöglichkeit für mögliche Bieter zu erreichen.

10 Termin der nächsten Sitzung - 05.04.2016

11 **Verschiedenes**

Frau Niederdellmann-Siemes erkundigt sich nach dem Stand der Böhlersiedlung.

Herr Assenmacher teilt mit, dass es Vertragsverhandlungen zwischen Verwaltung und der GWH gegeben hat.

Hier ist man sich in 2 Punkten noch nicht einig. Die Verwaltung wird von den weiteren Gesprächen berichten.

Meerbusch, den 24. Februar 2016

Werner Damblon
Ausschussvorsitzender

Ann-Kristin Gröne
Schriftführer/in